



Team Dutt Motorsport

powered by PORSCHE 911 GT3 R

PRESSEMITTEILUNG 04/2011

Guter Einstand für Patrick Ortlieb

Abfahrts-Olympiasieger und Hobby-Rennfahrer Patrick Ortlieb bestritt im belgischen Zolder an der Seite von Oliver Dutt seinen ersten Auftritt im ADAC GT Masters 2011, und das Ergebnis konnte sich durchaus sehen lassen.

Nürtingen/ Stuttgart, 13.06.2011. Während Harald Schlotter den frisch gebackenen Papa Oliver Strasser im 9ELF Team Dutt Motorsport am Sachsenring vertrat, griff im belgischen Zolder an seiner Statt Ski-Olympiasieger und Weltmeister Patrick Ortlieb ins Lenkrad des Porsche 911 GT3 R.



Foto: Dietmar Glöckner

Porsche-911-Rennerfahrung besitzt der Vorarlberger bereits reichlich, doch der 911 GT3 R stellte zumindest im Hinblick auf die Traktionskontrolle und das Leistungsangebot von 480 PS Neuland dar, ebenso wie der Kurs von Zolder. Entsprechend überließ Oliver Dutt seinem prominenten Teamkollegen ein gut Teil der Trainingszeit, um ihm möglichst viele Eingewöhnungs-Kilometer zu ermöglichen.

Als Konsequenz brachte es Dutt im Qualifying 1 schließlich auf Startplatz 29, und Ortlieb sicherte sich im Qualifying 2 die 34. und damit vorletzte Startposition. Dies entsprach denn auch ganz dem Ansatz des begeisterten Hobby-Racers: „*Ich werde alles geben, um nicht Letzter zu werden*“, hatte er bereits zuvor als Motto ausgegeben.

In den beiden Rennen sollte es aber durchaus besser als in den Qualifyings laufen. Im ersten Durchgang fuhr Oliver Dutt den Start und kämpfte sich bis auf die 21. Position vor, als Ortlieb zur Halbzeit übernahm. Dass es am Ende ein 25. Platz in der Gesamtwertung wurde, stimmte das drittbeste Porsche-Team in Wertung zuversichtlich für Lauf zwei. Als Sieger trugen sich Ferdinand und Johannes Stuck auf ihrem Lamborghini Gallardo LP600+ ein, während die Plätze zwei und drei an Alexandros Margaritis und Dino Lunardi im BMW Alpina B6 GT3 sowie an Luca Ludwig und Christopher Mies im Audi R8 LMS gingen. Bester Porsche war der 911 GT3 R mit Sebastian Asch und Michael Ammermüller auf Rang zehn.

Unverhofft kommt oft, heißt es so schön, und ungefähr so mussten sich Daniel Dobitsch und Swen Dolenc vor dem Start zum zweiten Rennen gefühlt haben. Mit einem kleinen Husarenstück hatten sie ihren Porsche 911 GT3 R im zweiten Qualifying auf Pole gestellt, als die Konkurrenz auf Regenreifen um die Zeiten kämpfte, sie jedoch auf Slicks ausgerückt waren und prompt die Bestzeit in den Asphalt brannten.

Am Ende blieb für die beiden Pole-Setter schließlich Platz sechs als bestes Porsche-Team übrig, während sich Dutt und Ortlieb über den 21. Gesamtplatz freuen durften und damit abermals drittbestes Porsche-Team waren. Den Sieg holten sich diesmal Lunardi/ Margaritis vor Philip Geipel und Albert Fürst von Thurn und Taxis auf ihrem Lamborghini Gallardo LP600+. Dritte wurden Robert Renauer und Kenneth Heyer auf dem Mercedes SLS AMG GT3.

Teammanager Oliver Strasser: *„Ich konnte nicht anders und bin am Sonntagmorgen nach Zolder gefahren, um mir das zweite Rennen anzusehen. Angesichts der Tatsache, dass Patrick Ortlieb praktisch ohne jegliche Vorbereitung in das Haifischbecken „ADAC GT Masters“ gesprungen ist, hat er seine Sache mehr als ordentlich gemacht. Vor seinem geplanten Start beim ADAC GT Masters auf dem Red Bull Ring werden wir versuchen, ihm noch einige Trainingskilometer zu verschaffen. Mit 46,5 Zählern liegt Oliver Dutt derzeit auf Rang acht der Amateurwertung, aber ich bin zuversichtlich, dass es da noch nach vorn geht.“*

Die beiden nächsten Rennen des ADAC GT Masters gehen am 9. und 10. Juli auf dem Nürburgring im Rahmen des Truck Grand Prix über die Bühne. Informationen sowie Pressematerial zum Download (Text, Bild, TV-Footage) finden Sie unter www.911-team.com, Ergebnisse unter www.adac-gt-masters.de.

Zum Porsche 911 GT3 R des 9ELF Team Dutt Motorsport

Mit dem 480 PS starken Porsche 911 GT3 R steht dem 9ELF Team Dutt Motorsport und den Piloten Patrick Ortlieb, Oliver Strasser und Oliver Dutt nicht nur ein extrem potentes, sondern auch ausnehmend schön gestaltetes Rennfahrzeug zur Verfügung. Ganz speziell am Porsche 911 GT3 R des 9ELF Teams Dutt Motorsport sind Farbgebung und Design. Es orientiert sich am „Fliegenden Botschafter“ des Porsche Museums, der Pützer Elster B, einem Oldtimer-Flugzeug, das in den 1950er-Jahren zur Flugerprobung des ersten Porsche-Flugmotors vom Typ 678 diente. Zusammen mit dem Porsche 911 GT3 R und dem 911 GT3 Cup S des 9ELF Teams Dutt Motorsport sowie einem Porsche 356 B Super 90 wird die Elster in diesem Jahr auf verschiedenen Luftfahrt- und Motorsport-Veranstaltungen zu sehen sein und die begeisternden Themen Porsche, Rennsport und Luftfahrt einem breiten Publikum präsentieren. Die Termine und weitere Informationen finden Sie unter www.elster-porschemuseum.de.

TERMINE ADAC GT MASTERS*

08.07. - 10.07.2011 Nürburgring
12.08. - 14.08.2011 Red Bull Ring (A)
02.09. - 04.09.2011 EuroSpeedway
16.09. - 18.09.2011 Assen (NL)
30.09. - 02.10.2011 Hockenheim

* Änderungen vorbehalten

PRESSEKONTAKT

Bitte richten Sie ihre Medienanfragen direkt an unseren Leiter Team Presse:



SCOUTSOURCE COMMUNICATION

Jürgen Gassebner
Fellhornstraße 27
72622 Nürtingen

T: +49(0)7022/21 14-39

F: +49(0)7022/21 14-67

M: +49(0)171/4 10 54 94

E-Mail: gassebner@scoutsource.de

Web: www.911-team.com; www.elster-porschemuseum.de; www.scoutsource.de

